

KURZ NOTIERT

Die Mitglieder des **Gartenbauvereins Spenge** treffen sich am Freitag, den 20. September um 18.30 Uhr auf dem Blücherplatz. Der Maibaum wird dann abgebaut, und der Kranz soll von den Mitgliedern ins Winterquartier gebracht werden.

Am Samstag, dem 21. September 2013, um 19 Uhr das **Saxophonquartett Blattwerk** in der Werburg-Scheune auftreten und die Zuhörer mit ihrer Musik begeistern. Der Vorverkauf ist sehr gut angelaufen, aber es sind auch noch Karten an der Abendkasse erhältlich.

Kreativ im Kleinbahnhof

Kurse im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum

■ **Spenge (nw)**. Im September starten wieder neue Kurse im Kleinbahnhof. In einigen Kursen sind noch Plätze frei.

Kreativ – Weekend für Kinder ab 10 Jahren am 21. und 22. September von 11 bis 15 Uhr. Mit den Kreativ-Weekends gibt es eine neue Form des Angebots für Kinder, sich mit verschiedenen Werkstoffen auseinanderzusetzen. An jeweils zwei Tagen werden mit dem entsprechenden Werkstoff unterschiedliche Arbeitsweisen geübt und mehrere Produkte gefertigt. An diesem Kreativ-Weekend geht es um den Werkstoff Gips.

Über Feld, Wald und Wiese für Jungen im Alter von 7 bis

11 Jahren ab dem 23. September. Dieses Angebot richtet sich an natur- und spielbegeisterte Jungen wie auch an Stubenhocker, die etwas Neues erleben wollen. Hier können sie gemeinsam spannende Abenteuer erleben, toben und lachen, kleine Herausforderungen lösen und einfach in der Jungenrunde über Dinge quatschen, die für Jungs wichtig sind. Auf dem Programm stehen Geländespiele im Wald, Laubhüttenbau oder auch Schnitzen. Dieser Kurs geht über vier Termine jeweils montags von 16 bis 18 Uhr.

Anmeldungen unter der Telefonnummer (0 52 24) 77 55 oder per Mail an team@kleinbahnhof.de

Auf zur Oktober-Gaudi

Gartenfreunde beim Oktoberfest in Lenzinghausen dabei

■ **Spenge - Lenzinghausen (nw)**. Der Obst- und Gartenbauverein Lenzinghausen lädt seine Mitglieder am Samstag, 21. September, zur Teilnahme am Oktoberfest in Lenzinghausen ein.

Ausrichter des Feste mit zünftigen Speisen und Geträn-

ken, in Dirndl und Krachledernen sind die Freibad-Intensivengemeinschaft und der Schützenverein Lenzinghausen. Die Gartenfreunde treffen sich um 19.30 Uhr im BBZ, Turnerstraße 3.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme.



Allianz zum Thema Demenz: Im Rahmen der Demenztagung Enger wurden Informationen und Ideen ausgetauscht – kopieren erwünscht. Gefragt sind neue kommunale und nachbarschaftliche Lebensformen, die demenzfreundlich sind. Kornelia Folk (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 3.v.r.), Angela Lück (gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Mdl.), Bürgermeister Klaus Rieke (6.v.l.), Landrat Christian Manz (7.v.l.) begrüßen die in- und ausländischen Referentinnen und Referenten. FOTOS: CAROLA RITTERHOFF

Perspektive statt Präparate

2. Internationale Demenztagung des Kreises Herford in Enger

VON CAROLA RITTERHOFF

■ **Enger.** Alle vier Sekunden wird auf dieser Welt die Diagnose Demenz gestellt. 36 Millionen Menschen weltweit sind betroffen. Immer mehr auch jüngere Menschen. Das Thema Demenz ist in der Gesellschaft angekommen – zumindest in Enger: Das zeigte die Vielzahl der Grußworte zu Beginn der gestrigen 2. internationalen Demenztagung des Kreises Herford in Enger im evangelischen Gemeindehaus.

Kornelia Folk, Referentin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend lobte die Vorreiterrolle Engers. Ihr Ministerium fördert in dem Programm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ den Aufbau lokaler Netzwerke für Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen. Zu den ausgewählten Trägern gehört auch die Alzheimer Beratungsstelle Enger.

Das Ziel der Tagung sei es, die Vernetzung der neun Kommunen im Kreis Herford voranzubringen, so Mitinitiator Günter Niermann. Er wünscht sich, dass die sozialen Auswirkungen von Demenz stärker Beachtung finden. Neben der Information Interessierter und Betroffener wolle man weitere Kommunen für das Demenznetzwerk gewinnen. Bürgermeister Klaus Rieke betonte, dass es ein Glück für Enger sei, dass die Stadt dermaßen engagierte Bürgerinnen und Bürger zum Thema Demenz habe. Landrat Christian Manz sieht die kommunale Aufgabe, grundsätzlich Strukturen zu verbessern. Der Kreis habe hier koordinierende Funktion. Gefragt sei die Kombination von Professionalität und ehrenamtlichem Engagement.

Der Höhepunkt der Tagung



Alle wissen Bescheid: Claus Füsseck kritisiert seit 30 Jahren unzulängliche und kriminelle Pflegesituationen in Pflegeheimen.

war sicher der Vortrag von Demenzaktivistin und Buchautorin Helga Rohra. Vor sechs Jahren bekam sie mit 54 Jahren die Diagnose Demenz. Bei Demenz assoziierten alle sofort an die fortgeschrittene Erkrankung alter Menschen – verwirrt und hilflos. Damit möchten Menschen mit 35 oder 50 Jahren mit dieser Diagnose nicht in Verbindung gebracht werden, so Rohra. Zudem bedeute Demenz sozialen Abstieg: Helga Rohra die früher erfolgreich und international als Dolmet-



Ressourcen und Ansprüche: Für Demenzaktivistin Helga Rohra war die Diagnose Demenz der Anfang eines neuen Lebens.

scherin arbeitete, wurde durch die Diagnose zur Hartz-VI-Empfängerin. Obwohl sie arbeiten will und kann. Eine rein medikamentöse Behandlung lehnt sie ab: „Ich will eine Perspektive und nicht nur Präparate. Ich stelle mich nur ruhig und ich verliere meine Persönlichkeit.“

Ihre Forderung: Individuell abgestimmte Angebote und präventive Therapien, die von den Kassen bezahlt werden. Zentral sei jedoch der Umgang mit Demenzkranken in unserer Gesellschaft. „Ich bin nicht ver-

Initiative Kunst und Demenz

■ Ein bundesländerübergreifendes Projekt haben das Kulturzentrum Alte Polizei Stadthagen, der Verein Leben mit Demenz Minden und das Senioren-Experten-Team Enger/Bielefeld initiiert. Sie wollen ein Kunst-, Kultur- und Musiknetzwerk aufbauen. Der Schwerpunkt soll im Bereich Museen, Ausstellungen und im mu-

sikalischen Bereich liegen. Dafür werden Partner aus Kunst und Kultur recherchiert und Angebote auf einer neuen Webseite zusammengetragen. Durch diese Information sollen Menschen motiviert und angeleitet werden, kulturelle Angebote für demente Menschen anzubieten und zu nutzen. (cr)

wirrt oder betrunken“ – das muss ein Demenzkranker bisher klarstellen, wenn er am Supermarkt der Kasse mehr Zeit braucht oder sich auf dem Bahnhof nicht zurechtfindet.

Ein offizieller bundesweiter Ausweis für Demenzkranke könnte hier hilfreich sein. Ihr großes Anliegen ist es jedoch, dass die betroffenen Menschen selbst gefragt werden, in Gremien und Strategieentwicklungen von Politik und Gesellschaft eingebunden werden. Dann würde nicht nur über die Defizite sondern Stärken und Fähigkeiten der erkrankten Menschen gesprochen.

„Wollen wir uns die Alten nicht mehr leisten?“ Das fragte Buchautor und Pflegekritiker Claus Füsseck. Schließlich käme auch bei einer Hochwasserkatastrophe niemand auf die Idee zu sagen: 3.000 Sandsäcke müssen reichen, wenn das Wasser über den Deich schwappt. Gute Pflege sei keine Sache des Geldes, sondern der Einstellung aller Beteiligten.

„Wir haben kein Erkenntnis- oder Finanzierungsproblem. Alle wissen Bescheid“, so sein Mantra. Probleme müssten vor Ort gelöst werden. Es gehe um die eigenen (Groß-) Eltern und um die Heime vor der eigenen Haustür. „Wir müssen den Menschen ein Gesicht, einen Namen und eine Biografie geben“, sagte Füsseck und schlug dazu das Instrument einer Lebendanzeige vor.

Gute internationale ausgezeichnete Beispiele präsentierten Dennis Mancini von der Luxemburger Alzheimer Gesellschaft und Patric Crabbe von der Polizei Brügge. Er stellte ein kooperatives Konzept, um vermisste Personen schnell zu finden vor. Heilpraktikerin Tatjana Schilling rundete den Tag mit einer Gedächtnissprechstunde ab.

Grüne laden zum Boule-Turnier

■ **Enger (nw)**. In Enger streiten die Grünen an diesem Sonntag, 22. September, bis zur letzten Minute für den Wechsel und laden alle ein, sie dabei zu begleiten. Das Boule-Turnier der Grünen beginnt um 11 Uhr in der Maiwiese in Enger. Mitmachen kann jeder. Wahlkampfreden oder ähnliches sind nicht geplant. Wer eigene Boule-Kugeln hat, kann die gerne mitbringen. Die Wahlparty im Café Solero an der Bielefelder Straße beginnt um 17.30 Uhr.

CDU trifft sich zur Wahlparty

■ **Spenge (nw)**. Der CDU Stadtverband Spenge lädt für Sonntag, 22. September, ab 18 Uhr zur Analyse der ersten Hochrechnungen der Bundestagswahlen ein.

Treffpunkt für die Wahlparty ist in Ziegenbruchs Lounge, in der gemeinsam die ersten Ergebnisse erwartet werden. Interessierte Bürger seinen willkommen.

radio HERFORD

94.9 | 91.7

Telefon: 05221/18000
www.radioherford.de
info@radioherford.de

Heute im Programm
5.00 Am Morgen
9.00 Am Vormittag
12.00 Am Mittag
14.00 Am Nachmittag
18.00 Am Abend
22.00 Die Nacht

100 % von hier:
(6.30, 7.30, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30, 16.30, 17.30 und 18.30 Uhr)
Lokale Informationen und Nachrichten aus dem Kreis Herford

Am Morgen (6 bis 10 Uhr)
mit Oliver Tölke und Christina Wolff
40 Jahre Notruf – wen rufen Sie im Notfall an?
Nicht zur Wahl – was dann
Unsere Comedy am Morgen
Crazyphone + Angiephone
Wochenendwetter

Am Nachmittag (16 bis 18 Uhr)
mit Bettina Kirchner
Aktuelles vom Tage
Veranstaltungstipps

Internet:
www.radioherford.de
Nachrichten aus dem Kreis Herford
Webradio
Twitter: Radio_Herford
Haustierforum
Veranstaltungstipps
Verkehrshinweise
Aktuelle Aktionen
Fotogalerie

Anzeige

Mittagstipp
Gut und günstig essen
am 20. September 2013

Mathilde kulinarisch

Tel. 0 52 21/59 31 83, Rennnormauer 1-3, 32052 Herford

Zanderfilet an Zitronen-Butter-Sauce auf Porreegemüse mit Wildreis
5,10 €
Paella mit Meeresfrüchten, Hähnchenfleisch, Gemüse und Salatbeilage
5,10 €
Im Menüpreis ist ein Dessert enthalten.

Elsbach-Restaurant

Tel. 28 28 28, Goebenstraße 3-7, 32052 Herford

Unser Backfisch an Kartoffelsalat mit Remouladensauce
6,50 €
Gulasch vom Rind und Schwein mit Rotkohl und Röstkartoffeln
8,50 €
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Fleischerei Overbeck

Tel. 5 61 76, Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford

Ragout vom Milchkalb mit gedämpftem Blumenkohl und Petersilienkartoffeln
6,25 €
Pangasiusfilet wird in Mehl gewendet und dann goldbraun gebraten auf Tomatenreis angerichtet
5,50 €
Komm ... wir gönnen uns was Gutes von Overbeck!

Hotel Pfennigkrug

Tel. 59 97-77, Engerstraße 82, 32051 Herford

Gebratener Rotbarsch an Senfsauce mit Salzkartoffeln und Blattsalaten
7,60 €
Streifen von der Hähnchenbrust mit Waldpilzrahmsauce, dazu ein Salateller und Kroketten
7,20 €
Weitere Gerichte finden Sie auf unserer Mittagkarte.

Restaurant Nil

Tel. 18 71 90, Kurfürstenstraße 4, 32052 Herford

Italienisch-deutsches Mittagsbüfett von Dienstag bis Samstag
Salate, Antipasti, leckere Pasta, Fleisch- und Fischgerichte, ideal auch für Vegetarier
8,60 €
Family Days (inkl. Kinderbetreuung)
Sonntags Frühstücks- und Mittagsbüfett mit Kaffee und Tee
18,50 €

Teppiche und Trockner

Nächste Sperrmüllsammlung am 27. September

■ **Spenge (nw)**. Die nächste Sperrmüllsammlung und Abholung von Haushaltsgeräten in Spenge findet am Freitag, den 27. September statt.

Wertmarken sind bis zum 25. September im Rathaus, Zimmer 6, in der Abteilung Ordnung, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung erhältlich.

Für die Abholung von Polstermöbeln wird pro Sitzplatz, von hohen Schränken pro Meter in der Breite und von Teppichen pro zehn Quadratmetern eine Wertmarke an Gebühr erhoben. Eine Wertmarke kostet 5,10 Euro.

Elektrische Haushaltsgeräte wie Herde, Kühlschränke, Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner, die nicht selbst transportiert werden können, werden gegen eine Ge-

bühr von 15 Euro pro Gerät abgeholt.

Haushaltsgröße und kleinere Elektrogeräte wie Fernseher, Stereoanlagen, Staubsauger, Computer und Kaffeemaschinen können aber auch kostenlos an jedem letzten Montag im Monat bei der Elektroschrottsammlung der Recyclingbörse auf dem städtischen Bauhof, Industriezentrum 81, in Spenge abgegeben werden.

Die nächste Elektroschrottsammlung ist am Montag, den 30. September von 15 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen sind im Abfallwegweiser 2013 und in den ausliegenden Informationsblättern im Rathaus zu finden oder können unter Telefon (0 52 25) 8 76 82 38 erfragt werden.

Preise fürs Lesen

■ **Enger (nw)**. Am heutigen Freitag, dem 20. September, passend zum Weltkindertag, beginnt um 16 Uhr in der Stadtbücherei die Abschlussveranstaltung zum Sommer-Lese-Spaß.

Alle Kinder, die es geschafft haben drei Bücher – oder vielleicht auch mehr – während der Sommerferien gelesen und erzählt haben, erhalten dafür eine Teilnehmerurkunde und zudem auch kleine Überraschungen.

Die besten drei Schülerinnen oder Schüler jeder Klassenstufe werden extra geehrt. Eingeladen sind die Kinder, deren Familien und elf Erzählpaten und -patinnen, die fast 40 Stunden aufgewendet haben, um sich die Bücher erzählen zu lassen.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Jetzt auch online: nw.de/herford
Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!
Inserieren Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.
Ihre Ansprechpartnerin: Annegret Griesel, Tel. (0 52 21) 5 91 30

NW
Neue Westfälische
OSTWESTFALENS STARKE SEITEN